

## Drittes Bild.

## Das Knusperhäuschen.

Leicht bewegt ( $\text{♩} = 100$ )

The musical score is arranged in five systems, each with a grand staff (treble and bass clef). The key signature is one flat (B-flat major or D minor). The tempo is marked 'Leicht bewegt' with a quarter note equal to 100 beats per minute.

- System 1:** Features Horns (Hr.) and Horns (Hb.). The Horns play a melody with dynamics *f* and *p*. The Horns (Hb.) play a sustained note.
- System 2:** Features Trumpets (Tp.), Trombones (Pos.), and Brass Violins (Br. Vcl.). The Trumpets play a melody with dynamics *p*, *f*, and *p*. The Trombones and Brass Violins play a rhythmic accompaniment with triplets.
- System 3:** Features Horns (Hr.) and Clarinets (Cl.). The Horns play a melody with dynamics *p* and *f*. The Clarinets play a sustained note.
- System 4:** Features Horns (Hb.), Horns (Hr.), Flutes (Fl.), and Clarinets (Cl.). The Horns play a melody with dynamics *p* and *f*. The Flutes and Clarinets play a sustained note.
- System 5:** Features Violins (Vl.). The Violins play a melody with dynamics *p* and *f*.

VI.  
Br.

Fl.

Hb.

Hr.

*mf*

*f*

*dimin.*

*p*

Tr.

VI.

Vc.

*p*

*cresc.*

VI.

Cl.

Fl.

*dim.*

*p*

*cresc.*

*f*

Cl.

*ausdrucksvoll*

VI.

Hr.

*f*

*dim.*

Hb.

*dolce*

Fl.

*pp*

*piu p*

Vc.

Das Zeitmass merklich beschleunigen.

VL. Cl. Vo. Fg.

*poco a poco cresc.*

Bl.

*stringendo* Ziemlich rasch ( $\text{♩} = 80$ )

*Vorhang auf!*

# Erste Scene.

85

(Scene wie am Schlusse des zweiten Bildes. Der Hintergrund noch vom Nebel verhüllt, der sich während des folgenden langsam verzieht. Die Engel sind verschwunden. Der Morgen bricht an. TAUMÄNNCHEN tritt auf und schüttelt aus einer Glockenblume Tautropfen auf die schlafenden Kinder.)

The musical score is written for piano and voice. The piano part begins with a harp-like texture, marked 'Harfe. ff' and 'dimin.'. The vocal part, for a Tenor (T), enters with the lyrics 'Der klei-ne Taumann heiss' ich und mit der Son ne reis' ich, von Ost bis We-sten weiss ich, wer faul ist und wer flei-ssig, kling! kling! kling! kling!'. The piano accompaniment features intricate arpeggiated figures and triplets, with dynamic markings like 'pp' and 'ff'.

**Harfe. ff**

**dimin.**

**Taumännchen.**

**T** Der klei-ne Taumann heiss' ich und mit der Son ne

**VI.**

**pp**

**ff**

**T** reis' ich, von Ost bis We-sten weiss ich, wer faul ist und wer

**T** flei-ssig, kling! kling! kling! kling!



T  
klang! Ich komm' mit goldnem Son-nen-schein und stral' in eu-re Au-ge-lein, und

Hb.

T  
weck' mit kühlem Tau - e, was schläft auf Flur und Au - e, dann springet auf, wer

Fl. (pizz)

T  
mun-ter in frü-her Mor-gen-stun-de, denn sie hat Gold im Mun-de, drum

T  
auf ihr Schlä-fer er-wa- - - chet! Der lichte

Tr. (pizz)

T  
Tag schon la - - - chet, drum auf, ihr Schlä-fer er -

VL. cresc.

T wacht, er - wacht! (Bild singend davon; die Kinder regen sich.)

*f* *dimin.* *p* *tr* *ritenuto* *tr* *piu p*

*Etwas langsamer.* Gretel (reibt sich die Augen, blickt um sich und richtet sich ein wenig auf.)

Wo bin ich? Wach ich? Ist es ein Traum? Hier

*Cl. ausdrucksvoll* *Str. pp*

während Hänsel sich auf die andere Seite legt, um weiter zu schlafen.)

lieg' ich unterm Tannenbaum!

*p* *ausdrucksvoll* *VI. Solo* *VI. Br.*

Hoch in den Zwei-gen da lis-pelt es lei-se.

*tr*

Vög - lein sin-gen so sü - sse Wei - se, wol

*tr* *Fl.*

G früh schon wa - ren sie auf - ge - wacht und ha - ben ihr Morgen - lied -

Hr. Vl. Vcl.

G - chen dar - ge - bracht. Ihr lie - ben Vög - lein, lie - be Vög - lein,

Hb.

G gu - ten Mor - gen! (wendet sich zu Hänsel) Sieh da, der fau - le Sie - ben.

*Beschleunigend*

*crescendo* Vl. *Hf. 3* *Str. p cresc.*

G schläfer! Wart — nur, dich weck' ich! Ti re li re li, s'ist nicht mehr

*Mässig bewegt (♩=112)*

Bl. Vl. Solo

G früh! Ti re li re li s'ist nicht mehr früh! Die Ler - - - - che hat's ge -

Fl. 3 Bl.

G  
sun - gen und hoch ——— sich aufgeschwungen.

G  
Ti-re-li-re-li, ti-re-li-re-li, ti-re-li-re-li, ti-re-li-re-li,

cre - scen - do

G  
ti - ti - ti - ti-re-li-ti, ti-re-li-ti, ti-re - li, ——— ti re li re li re

G  
li, ——— ti re li re li re li ti ti ti ti — ti ti —

H  
Hänsel (plötzlich mit einem Satze in die Höhe springend)

Ki - ke - ri -

cresc.

90

G til

H kil 3 sist noch früh! Ki-kari-kil 3 sist noch

Fl. 3

Vl. 3

(pizz)

H früh! Ja, hab's wol ver-nom-men: der

Fl. 3

Cl. 3

Vc. 3

Br. 3

G Gretel.

H Ti-ti-ti-ti ti-re-li-re-li-re-li,

Mor-gen ist ge-kom-men! Ki-kari-kil Ü-ü-ü-ü

Fl. 3

Hb. 3

Vc. 3

Br. 3

G ti-re-li-re-li-re-li ti ti-re-li-re-li-re-li-ti, ti

H ü! Ki-kari-kil Ü-ü-ü-ü-ü! Ki-kari.

Fl. 3

Hb. 3

Fl. 3

crescendo

25618

G

H

ki

VL.

*f*

*dim.*

Pk.

Hänsel.

Mir ist so wohl, ich weiss nicht viel

Cl.

Br.

*p*

Pk.

Vc.

Gretel.

Doch hö-re nur hier

So gut wie heu - te schlief ich noch nie!

Hr.

Fl.

*pp*

Fl.

Hr.

Str.

Hänsel (nachdenklich)

unter'm Baum, hatt ich 'nen wunderschönen Traum! Rich - tig!

Hr.

Pos.

Vc.

**Hänsel.** **Gretel.**

auch mir träumte was! Mir träumte, ich hör' ein

Rau - schen und Klin - gen, wie Chö - re der En - gel ein

himm - lisches Sin - gen. Lich - te Wölk - chen in ro - sigem

Schein - wall - ten und wog - ten in's Dun - kel hin -

ein. — Siehe: hel - le ward's mit ei - nem male

VI. Fl. E.H. Hr. Str. Vc. 25618



G  
licht durch flossen vom Himmels-strale, ei - ne gold-ne Lei-ter

Hb. VI. Vl. Cl.

G  
sah ich sich nei - gen, En - gel her - nie - der stei-gen

Vl. Hb. Fl. Vl.

G  
gar hol-de Eng - lein mit gold'-nen Flü - ge - lein

Vl. Hb.

*f* *dim.* *p*

H G  
Hänsel (*sie lebhaft unterbrechend*) Gretel (*erstaunt*)  
Vierzehn müssen's gewesen sein! Hast du denn alles dies auch gesehn?

Hb. Hr. Br. Ced.

*Etwas zurückhaltend.*  
Hänsel.  
ritard. Cl. *part.* *dim.* *ppoo rit.*  
Freilich, 's war wun - der - schön! Und dort-hin sah ich sie



## Zweite Scene.

(Er wendet sich nach dem Hintergrunde, in diesem Augenblicke zerreißt der letzte Nebelschleier. An Stelle des Tannengehölzes erscheint glitzernd im Strale der aufgegangenen Sonne das KNUSPERHÄUSCHEN am Ilse-  
steine. Links davon in einiger Entfernung befindet sich ein Backofen, diesem rechts gegenüber ein grosser Küfig,  
beide mit dem Knusperhäuschen durch einen Zaun von Kuchenmännern verbunden.)

Leicht bewegt (♩ = 60)

H H  
G Gretel (hält Hänsel betroffen zurück)

Hänsel. gehn. Bleib stehn! bleib stehn!

Vc. *p*

H Hänsel (überrascht)

O Him - mel, welch Wun - der ist hier ge -

*p* Br. *cresc.*

H (in höchster Erregung)

schehn! Nein, so was hab ich mein Tag' nicht ge -

VI. *p* *f* *cresc.* Bl.

H sehn!

Bl. *f* *ff* Tp. *dimin.* Hr.

(Beide blicken wie verzaubert auf das Kuchenhäuschen)

95

*weich*  
Hr.  
Hr.  
Str.  
Die Melodie der linken Hand hervorheben!

Gretel (gewinnt allmählich die Fassung wieder)

Wie

duf - tet's von dorten, o schau nur die - se Pracht! Von Kuchen und Torten ein

Hänsel *p*

Ein

*p* *fl.* *fl.* *(pizz)* *p*

Häuslein gemacht, mit Fla - den und Torten ist's hoch ü - berdacht, die Fenster, wahrhaftig wie

Häus - lein, mit Tor - - - ten hoch ü - ber - dacht, die Fenster wie

*8* *Fl.* *VI.* *fp*

G Zucker so blank, Ro - sinen gar saf - tig den Gie - bel ent - lang, und traun! rings zu -

H Zucker so blank, Ro si - nen den Gie - bel ent - lang, und traun! rings zu -

Hb. Vl. *mf*

G schaun gar ein Leb - ku - chen - zaun!

H schaun gar ein Leb - ku - chen - zaun!

*cresc.*

G Gretel  
O herr - lich Schlöss - chen, wie

H Hänsel  
O herr - lich Schlöss - chen, wie

Bl. Hr. *f* *p* Hb.

G bist du schmuck und fein! Welch' Wald - prin - zess - chen inag

H bist du schmuck und fein! Welch' Wald - prin - zess - chen inag

Vl. *p*

G da wol drin - nen sein! Ach wär' doch zu Hau - se die  
 H da wol drin - nen sein! Ach wär' doch zu Hau - se die

G Wald - prinzess - in fein, sie lü - de zum Schmause bei  
 H Wald - prinzess - in fein, sie lü - de zum Schmause bei

*tr tr*

*cresc. f dim.*

G Ku - chen und Wein zum herr - lich - sten Schmau - se uns  
 H Kuchen und Wein, zum herr - lich köst - lich - stem Schmau se uns

*tr tr*

*cresc. f*

G bei - de freundlich ein, uns freundlich ein,  
 H bei - de freundlich ein, uns freundlich ein,

*tr tr*

*dim. p*

*Vl.*

98

G  
H

uns freund - lich ein!

*p*

*Q. 7.*

*più p*

Hänsel. (entschlossen)

H

Alles bleibt still, nichts regt sich da drinnen! Komm, lass uns hineingehn!

Hf. Str.

*p*

Gretel (ihn erschrocken zurückhaltend)

G

Bist du bei Sinnen? Junge, wie magst du so dreist nur sein?

Hb. Cl. Vl.

*f* *p*

*poco rit.* Hänsel. Im Zeitmass.

G H

Wer weiss, wer da drin wol, im Häuschen fein? O sieh' nur

Hb. Hr.

*p* *dim.*

*Fg.*

(begeistert)

H sieh! wie das Häus - lein uns lacht! Ha! die

Fl.

Fg.

Gretel. (sinnend)

G Die Eng - lein?

H Eng lein ha - ben's uns her - ge - bracht!

Hb.

Fl.

Tp.

p Hr.

Cl.

pp Hr.

G Ja so wirdes wol sein!

H Ja Gre - tel, sie la - den

Hr.

Br.

p Fg.

H freund - lich uns ein!

Hb.

Fl.

p

cre - scen - do

CB. Fg.

Lebhafter als vorhin.

Gretel

G Gretel

H Hänsel

Komm, ja knuspern wir, komm, ja knuspern wir

Komm, wir knuspern ein wenig vom Häuschen! Komm, ja knuspern wir wie

VI.

*fp*

(pizz)

G wie — zwei Na — — ge — mäus — — chen!

H — zwei Na — — Fl. — — gemäus — — VI. — — chen!

Hb.

*cresc.*

(Sie hüpfen Hand in Hand nach dem Hintergrunde, — — — — — bleiben wiederum stehen —

Tp. *ff*

Hr.

*f* Ve.

CB. 7

und schleichen dann vorsichtig auf den

*dim.*

*p*

Fussspitzen bis an das Häuschen. Nach einigem Zögern bricht Hänsel an der rechten Kante

*più p*

Vo.

(pizz)



# Dritte Scene.

101

Eine Stimme aus dem Häuschen.

(Hänsel stutzt und

ein Stückchen  
Kuchen heraus)

Knusper, knusper Knäuschen, wer knuspert mir am Häus-chen?

lässt erschrocken das Stückchen Kuchen fallen)

Gretel (etwas

Hast Du's ge- hört?

Der

zaghaft)

Wind, das himm- - - lische Kind!

Hänsel (ebenso)

Der Wind, das himm- - - lische Kind!

Gretel (hebt das Stück Kuchen wieder auf und versucht es)



## Gretel (lässt Hänsel beißen)

G Gretel (lässt Hänsel beißen)

H Hänsel (Gretel begehrtlich anschauend) Da hast Du auch was!

Wie schmeckt das?

Fl. VI.

G Gretel (ebenso)

H Hänsel (legt entzückt die Hand auf die Brust) Heil! Heil! Heil!

Heil! Heil! Heil!

Heil! Heil! Heil! O köst - licher

Heil! Heil! Heil! O köst - licher

Ku - chen, wie schmeckst du nach mehr! Mir ist ja als wenn ich im Him - mel schon

Ku - chen, wie schmeckst du nach mehr! Mir ist ja als wenn ich im Him - mel schon

VL.

p

G  
H

wär! — 'sist gar zu lecker!

wär! — Ha, wie dasschmeckt! Wie

*fp* *Cl.* *p*

G  
H

Wie köst-lich! Wie süß! Vielleicht gar wohnt hier ein

süß! *tr* *Hb.* *Ha,* *tr* *VI.* *tr*

*p*

G  
H

Zu-cker-bäcker! (*ruft*)

He! Zuckerbäcker! Nimm Dich in Acht!

*cresc.* *f* *f*

H

Ein Loch wird jetzt dir vom Mäus lein ge-macht! (*Er bricht ein grosses Stück Kuchen aus der Wand*)

*f* *Fl.*

25618

*(Die Stimme aus dem Häuschen)*

Hr. Knusper knusper knäus - chen, wer knuspert mir am Häus - chen?

Bl. *fp* Hr. *f.h.* *dim.*

Gretel  
Der Wind, der Wind, das himm - lische Kind!

Hänsel  
Der Wind, der Wind, das himm - lische Kind!

VI. Fl. Cl. *p* Bl. Str. Ve.

Gretel  
Wart, du näsches Mäus - chengleich kömt die Katz aus dem Häus - chen!

*(Der obere Teil der Hausthüre öffnet sich leise und der Kopf der Knusperhexe wird sichtbar. Die*

VI. *pp* Br. EH. Fg. *p*

Hänsel (weiter kauend) Gretel (reißt ihm das Stück)

Knusp're nur zu, und lass mich in Ruh'! Nicht so geschwind, Herr

*Kinder bemerken sie nicht und schmausen lustig weiter. Dann öffnet sie vollends die Thüre,*

Fl. VI. Hb. *p*

allmählich beschleunigend

*aus der Hand)* Gretel (*lachend*)

G Wind, Herr Wind! Hänsel (*nimmt es ihr wieder*) Ha ha ha ha ha

H Himmlisches Kind, ich nehme was ich find!

*schleicht behutsam auf die Kinder zu und wirft Hänsel, der ihr ahnungslos den Rücken wendet, einen*

*mit Br. sva tiefer*

*cresc.* *p* *Str.*

**Knusperhexe (*grell lachend*)**

Hx Hi hi, hi hi, hi hi hi hi hi!

G ha ha ha ha ha ha ha!

H Hänsel (*lachend*) Hänsel (*entsetzt*)

*Strick um den Hals)* Ha ha ha ha ha! *Bl.* Lass los! *Ziemlich rasch*

*fp* *12* *cresc.* *12* *fp* *3*

**Knusperhexe (*die Kinder an sich ziehend*)**

Hx En - - gelchen! und du mein

H Wer bist du? Lass mich los!

*fp* *3* *fp* *3* *fp* *3* *fp* *3* *Bl.* *f*

(Streichelt die Kinder)

Hx Ben - gel - chen Ihr kommt mich be -

*f* *fp* *p* *B1.* *(gebunden)* *Etwas zurückhaltend*

Hx su - chen? das ist nett! Ihr lie - ben Kin - der, so

*Wieder lebhafter.*

Hx rund und fett! Hänsel (*macht verzweifelte Anstrengungen sich loszumachen*)

H Wer bist du, Gar - stige? Lass mich los!

*fp* *f* *ff*

Hx Na, Herz - chen, zier' dich nicht erst gross! Wisst denn,

*Voriges Zeitmass.* *p* *cresc.* *f*



Hx *dim.* dass Euch vor mir nicht graul:

Bl. Fl. *sart.* Vl. Hr.

Hx Ich bin Ro-si-na Lckermaul, höchst menschenfreundlich stets gesinnt, un-schuldig

Hx wie ein klei - nes Kind! Drum hab'ich die klei - nen Kinder so lieb!

Vl. Fl. Br.

Hx so lieb, so lieb, ach! zum Auf -

Vl. *cresc.* *dimin.* *p* Fg.



Hx Mäus - lein, kommt in mein Häus - lein! Ihr sollt's gut bei mir ha - ben, will

Fl. *pp* VI. *pp* Fl. Cl.

Hx drinnen köstlicheuch la - ben! Schoko - la - de, Tor - ten, Marzipan,

Fl. Str. *dolce*

Hx (zart.) Kuchen, ge - füllt mit süs - ser Sahn, Jo - han - nis - brot und Jungfernleder, und

Hb. *p* Ve.

Hx Reisbrei - auf den O - fen steht er -, Ro - sinen und Fei - gen und Mandeln und Datteln sich

Fl. Cl. *p* Ve.



Hx. ze - gen: sist al - les im Häus - chen eu'r (ei - gen! - - - gen,  
 Hb. *cresc.* *p*  
 Vl.  
 Hr.  
 Hx. ja, al - les eu'r ei - -  
 Hb. *p* *tr.* *dim.*  
 8 *cresc.* *mf* *dimin.* *tr.* *tr.* *tr.* *tr.*  
 Gretel.  
 Hänsel. Du bist gar zu freundlich!  
 Ich geh' nicht mit dir, garstige Frau! (*spöttisch*)  
 Hx. gen! Schau,  
 Hb. Fg. Fl. Cl. *f* *mf* *dim.* *p* Br. (*pizz*)  
 Hx. (*särtlich*) (*p*)  
 schau! Schau, wie schlaue! Ihr Kin - der, ich mein's ja so  
 Fl. *p* Vc. Br.

95618

Hx. gut mit euch, Ihr seid ja bei mir — wie im Him — mel.

Hb.

*cresc.* *pp*

Hx. reich! Kommt klei-ne Mäuslein, kommt in mein Häuslein! Ihr sollt's gut bei mir

Vl. *pp*

Cl. *p* Vc.

Gretel. *f*.

G. So sprich: was willst du meinem Bruder thun?

Hx. haben, will drinnen köstlicheuch la - ben - - I nun —

Fl. *p* Hb.

Hx. Ich will ihn füttern und nüdeln mit al - ler - hand vortrefflichen Sachen ihn

Fl. *mf* Cl. *p* E.H. *p*

Hr. Fg.

Hx. zart und wohlschmeckend machen. Und ist er dann recht zahm und brav, und Br.

Fl. Br. Hr.

Hx. fügsam und ge - dul - dig, wie ein Schaf, dann, Hän-sel, ich sag dir's in's

Ve. *p* Cl. *p* E.H. *p* Fl. *cresc.* Hb. *pp* Hr. *pp* Br. *pp* Vl. *p*

Hx. Ohr: dir stehe eine gro - sse Freu - - - - -

Fl. *cresc.* Vl. *cresc.* Cl. *p* Hr. *cresc.* Fl. *tr.*

**Hänsel.**

So sag's doch laut und nicht in's Ohr:      welch grosse Freude steht mir be-

de be- vor!      He?

*ff* Hr. *(pizz)* *f* *dimin.* *p* Hr. Cl.

**Hexe.**

vor?      Ja, liebe Kinder, Hören und Sehn wird euch bei diesem Ver-

Hb. Fl. Cl. Hr. Vc. Str. *mf* *p* *p* Bsc.

**Hänsel.**

gnügen vergehn! Ei, meine Augen und Ohren sind gut! Haben wohl Acht, was Schaden mir thut.

Hb. Hr. Vc. *zart.* *cresc.*

*(entschlossen)*      *(Er hat sich mittlerweile von der Schlinge befreit u. läuft)*

Gretel, traun nicht dem gleissenden Wort! Komm, Schwesterchen, wir laufen fort! *mit Gretel zum Vordergrund.*

VI. Hb. Cl. VI. Br. Vc. *f* *cresc.* *f*

114 (Hier werden sie von der Hexe zurückgehalten, die gebieterisch ein am Gürtel hängendes Stäbchen mit wiederholten Gebärden des Festbannens gegen die Beiden erhebt)

Hx. Halt!

Pos.

(Die Bühne verfinstert sich allmählich)

Hx. Hokus pokus, Hexenschuss! Rühr' dich, und dich trifft der Fluss!

Pos.

Hx. Nicht mehr vorwärts, nicht zurück! Bann dich mit dem

Hx. bö-sen Blick! Kopf steh starr dir

(Hier beginnt der Knopf des Stäbchens zu leuchten)

Hx. im Ge-nick! allmählich etwas bewegter. Hokus pokus, nun kommt

Hb. Vl. Cl. E.H.

Hx. jocus: Kinder, schaut den Zauber - knopf, Äuglein stehet still im

Hb.

Hx. Kopf! Nun zum Stall hi-nein, du Tropf! Hö-kus pokus, bonus jocus, malus

(Neue Gebärde: dann leitet sie Hänsel, Wieder ruhiger. Str.)

cre - scen - do

f p

dimin.

Hx. locus, hokus pokus! Bo-nus jo-cus, ma-lus lo-cus!

Hb. Fl. Cl. Fg. Bsol.

Hx. schliesst hinter ihm die Gitterthür.)

Hokus pokus, bo-nus jo-cus, malus locus,

(Allmählich erhellt sich die Bühne wieder, während der Glanz des Zauberknopfes)

di - mi - nu -

p

CB. CB.

Hx. Hexe (vergnügt zu Gretel, die noch immer regungslos)

hokus, pokus!

abnimmt)

Sehr ruhig. Nun Gretel, sei vernünftig und

E.H.

en - do

pp

Hr.



*dasteht)*

Hx nett, der Hänsel wird nun bal-de fett. Wir wollen ihn, so ist's am

Hb.

Hr. EH.

Hx bes-ten, mit sü-ssen Man-deln und Ro-si-nen mäs-ten. Ich geh' in's

Cl.

p

Fg.

Hr.

Hx Haus und ho-le sie schnell, du rühre dich nicht von der Stell'!

(Sie droht grinsend)

VI.

Hr.

pp Br.

Pk.

G mit dem Finger und geht in's Haus) Gretel (starr und unbeweglich)

Hu! Wie mir vord der He-xe graut!

Cl.

VI.

fp

Bl.

CB.

H Hänsel (hastig flüsternd)

Gretel, pst sprich nicht so laut! Sei hübsch ge-scheit und gieb fein acht auf je-des,

*Etwas bewegter.*

pp

Br.

H was die He\_xe macht! Zum Schein thu' alles, was sie will — da kommt sie schon zu.

VI. *mf* *p* *mf* *p*

H rück — pst! still! (Die Hexe kommt hervor, überzeugt sich)

8 *cresc.* *pp* *p* *Fl.* *Cl.* *3* *3*

Noch schneller.

PK.

ob Gretel noch stille steht, worauf sie dem Hänsel aus einem Korb Mandeln und Rosinen hinstreut)

Br. *p* VI. *3* *p* *Bl.* *cresc.*

Schnell.

VI. *3* *Bl.*

Hx Nun Jüngelchen, ergö - tze dein Züngelchen!

Vc.



## Hexe (steckt Hünself eine Rosine in den Mund)

Hx. Friss, Vogel, o. der stirb! Kuchen heil dir er.

*sehr zurückhaltend*

Fl. Vl. Cl. Vl. Hr.

*p*

Hx. (Wendet sich zu Gretel und entzaubert sie mit einem wirbel)

Hokus pokus

*Wiederum beschleunigend.*

*p cresc. fp*

Pos. Vc. Hr. (gedämpft)

*mf p*

Hx. (Wachholder)

Holderbusch! Schwinde Glieder, starre, husch! (Gretel rührt sich wieder)

Schnell.

Hr.

Hx. Nun wieder kregel, süßes Kleinen, rühr mir geschwind die runden Beinchen! Gehe mein Püppchen,

Fl. Hr. Cl.

*p*

Hx. flink und frisch, decke drinnen hübschen Tisch: Schüsselchen, Tellerchen,

Hb. Hr. Fl.

*p*

Hx  
Messerchen, Gabelchen, Serviettchen für mein Schnäbelchen; nun mach Alles recht

Hx  
hurtig und fein, sonst sperr ich dich auch in den Stall hinein

(Sie droht kichernd;)

Fl.

Str.

Gretel eilends ab)

Hexe (zu dem sich schlafend stellenden Hänsel)

Hx  
Hi hi hi hi hi!

Der Lummel

Bedeutend langsamer.

EH. Vcl.

dimin.

pp

Bsol.

Fg.

Hx  
schläft ja, nun sieh mal an, wie doch die Jugend schlafen kann! Na, schlaf nur

Hx. *brav, du gu - tes Schaf, — bald schläfst du dei - nen ew' - - gen*

(die Arme wie zu einer Beschwörung erhebend)

Hx. *Schlaf! — Doch —*

Cl.  
Hr.  
p  
Becl.

Hx. *erst die Gre - tel muss mir dran, mit dir mein Mä - del fang' ich an; —*

Fl.  
Hb.  
VI.  
p  
Vcl.  
cresc.

Hx. *bist so niedlich, zart und rund, — wie gemacht für Hexenmund!*

*ritard.* Hb. *Tempo* Fl. 8 Hb. *ff*  
p *dim.* Hr. *f* Cl. *f* Pk.

(Sie öffnet die Backofenthüre und riecht hinein, wobei ihr Gesicht grell von dunkelrotem Feuerschein

Hx

Wieder schnell.

Hb.

*p*

*cre - - scen - do*

Hx

*beleuchtet wird)*

*etwas zurückhaltend*

Bl. 8

*ff*

*dimin.*

Hx

Der Teig ist gahr, wir können voran machen. Hei wie im Ofen die Schei - te

Fl.

*p*

*f*

Br. 8

*f*

Str. *f*

Bl.

Hx

(Sie schiebt noch ein paar Scheite unter; die Flammen schlagen

krachen!

*p*

*fp*

*p*

*fp*

*p*

*fp*

Pk.

Hx. *f* *dimin.* *p* *Br.* *Pk.* *Hb.* *Cl.* *Ja*

Hx. *Hände reibend*  
Gretelchen, wirst bald ein Bräutchen! Schau, schau! Schau wie

*VI.* *Fl.* *Br. Ve.*

Hx. *schlau!* Sollst gleich im Backofen hocken, und nach den Lebkuchen gucken!

*Hb.* *Cl.* *Fg.*

Hx. *poco riten.*  
Bist du dann drin, schwaps! geht die Thür, klaps! Dann ist fein Gretelchen

*poco riten.* *Bl.* *Cl.* *VI.* *Str.* *pizz.* *p* *Fg.*

Hx. *mein Bräutchen!* Das Bräutlein, das soll sich verwandeln in

*Fl.* *VI.* *Fl.* *p* *fp* *Hr.*

Hx

Kuchen mit Zucker und Mandeln! Im Zauberofen mein wirst Du ein Lebkuchen fein! Schau,

VI. Bl.

Hb.

*p*

Hx

schan, wie schlan! Hi hi, hi hi, hi hi, hi hi, hi hi hi hi hi

*cresc.*

*piu cresc.*

VI.

Hx

hi!

(In wilder Freude ergreift sie einen Besen und setzt sich rittlings)

Gleiches Zeitmass (♩-♩)

*f*

Hx

darauf) (Die Scene verdüstert sich, ferner Donner wird hörbar.)

Hurr hopp hopp hopp, Galopp lopp lopp mein Besengaul, hurr hopp nit faul!

Cl.

*f*

*mf*

*f*

Hr.

*(Sie reitet ausgelassen auf dem Besen umher)*

Hexe

Hx *So wie ich's mag, am lichten Tag spring*

8. *mf* Cl. 3

*(Sie reitet wieder; Gretel steht während dem lauschend am Fenster)*

Hx *krenz und quer um's Häuschen her!* Bei

Tr. *f*

*(Es wird immer finsterer, während das Gewitter näher kommt)*

Hx *dunkler Nacht, wenn Niemand wacht zum Hexenschmaus am Schornstein raus!*

Hr. *mf* Str. *f* *cresc.*

*(Heftige Blitze)*

Hx *Aus fünfundsechs, so sagt die Hex, mach*

8. *f* Cl. *p* (pizz)



Hx. sieb und acht, so ist's vollbracht, und neun ist eins und zehn ist keins und viel ist nichts, die Hexe spricht's!

Hb.

*cresc.*

Hx. (Mit tollen Sprüngen reitet sie So reitet sie bis morgens früh! (Blitz und Donner)

Fl. 8

*mf* *p* *cresc.* *ff*

nach rechts dem Hintergrunde zu und verschwindet hinter dem Knusperhäuschen)

Vl. (Dann sieht man sie, von zuckenden Blitzen umgeben, am Ilsestein vorbei auf dem Besen

Bl. *p* Hr. CB.

durch die Lüfte fahren)

Vl. *fp* Pos. *fp* *cresc.*

(Hier kommt die Hexe von der

Bl. *f*

linken Seite her wieder zum Vordergrunde  
und wirft den Besen von sich)

Hexe *ff*

Pr., Besen, hüh!

Tr.Hr. *ff*

(Der Himmel klärt sich wieder auf)

Hexe *f*

(Sie hinkt zum Stalle zurück  
und kitselt Hänsel mit einem  
Besenreis wach)

Auf! wach auf, mein Jüngelchen, zeig mir dein Züngelchen!

Tr. *f*

*p*

(Hänsel streckt die Zunge  
heraus)

(schnalzt mit der Zunge)

Schlicker, schlecker!

(schnalzt wie-  
derum)

Lecker, lecker!

Fl. *mf*

Hb. *p*

(pizz)

Hexe

Klei - nes le - ckeres Schlin - gerchen,

Fl. Hb. Cl. Br. VI. *p* *cresc.*

Hexe

zeig mir dein Fingerchen! (Hänsel steckt ein Stöckchen heraus) Je - mi -

Fl. Hb. Cl. Br. VI. *f* *p* Str. *pizz.*

ne! o je! wie ein Stöckchen, o

*p*

weh! Büb - chen, dei - ne Finger - chen

Str. *p* *cresc.*

sind e - - lende Dingerchen!

Str. *p* *mf* (pizz)

Hexe (*ruft*) (Gretel zeigt sich an der Thüre)

Mädel! Gretel!

Hr. *f* *p* Fl. *p* Fg.

Hexe. *3*

Bring Rosinen und Mandeln her, Hänsel meint, es schmeckt nach

Cl. *p* Fl. *cresc.* EH.

(Gretel springt in's Haus und kehrt alsbald mit einem Körbchen voll Rosinen und

mehr!

Fl. *cresc.* VI. Hr.

Mandeln zurück) Gretel. (Sie stellt sich während die Hexe den Hänsel füttert, hinter sie

Da sind die Mandeln!

*f* *dim.* Hb. *p* Fg. *pizz* Br. *p* Vc.

*und macht mit dem Wachholder  
die Entzauberungsgebärde)* Gretel (leise)

Hokus, pokus Holderbusch, schwinde Glieder.

*tr* *dim.* *Fl.* *pp* *Hb. 3* *pp* *(pizz)*

Hexe (sich rasch umwendend) Gretel (stwas verwirrt)

starre, husch! Was sagtest du, mein Gänsel-chen? Meint' nur

*(Hänsel regt sich wieder)* *VI. Solo*

Hexe. Gretel (lauter)

wohl bekomms, mein Hänselchen! He? Wohl bekomms mein Hänselchen!

*cresc.*

Hexe. (steckt Greteln eine Rosine in den Mund)

Hi hi hi! Mein gutes Tröpfchen! da steck dir was in's Kröpfchen!

*dim.* *p* *Br.* *Fl.* *Hb. 3* *Fl.*

Hx. *Friss, Vo-gel, oder stirb! Kuchen\_heil dir er-*  
 Hb. Cl. Hr.

*(Sie öffnet die Backofenthür, die Glut hat scheinbar etwas nachgelassen. Hünsl gibt Greteln während*

Hx

wirb!

*dessen lebhafte Zeichen)*

Hänsel (leise die Stallthüre öffnend)      Hexe (Gretel gierig betrachtend)

H. Schwesterlein,      hüt' dich fein!      Wiewässert mir das Mündchen nach diesem süßen Kindchen!

Ex. *Etwas zurückhalt.*

The musical score is written for a vocal duo and a piano ensemble. The vocal parts are for Hänsel (H.) and Gretel (G.). The piano accompaniment includes Flute (Fl.), Clarinet (Cl.), Bassoon (Fg.), Bass (B.), and Violoncello (Vc.). The score is in 3/8 time and features a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are in German. The score is divided into two systems. The first system shows Hänsel's entrance and Gretel's reaction. The second system shows the piano accompaniment for the instruments.

Musical score for the scene "Gretel tritt heran" (Gretel approaches). The score is in 9/8 time and features vocal parts for Gretel (Hr.) and Hansel (Hr.), and piano accompaniment for Flute (Fl.), Violin (Vl.), and Cello/Double Bass (Fg.). The lyrics are "Komm Gretelchen, Zuckermädelchen!".



Hx. Sollst in den Backofen hucken und nach den Lebkuchen gucken, sorgfältig schaun, ja!

Fl. VI. EH. Str. Fg. p

Hx. ob sie schon braun da, oder ob's zu früh; 'sist klei-ne Müh!

VI. Fl. Cl. p

*(Gretel zaudert)* Hänsel *(aus dem Stalle schleichend)*

Schwes-ter-lein, — hüt' dich fein!

VI. 3 Fl. 3 Hb. Fl. VI. Cl. p Fg. p

*Gretel (sich ungeschickt stellend)* Hexe.

Ei, wiefang'ich's an, dass ich komme dran? Musst dich nur e-ben ein bisschen he-ben!

Hb. Fl. Hr. p

Hänsel (*Gretel am Kleide zurückhaltend*)  
*gesteigert*

Hx  
H  
Kopf vor-ge-beugt, 'sist kinderleicht! Schwesterlein — hüt' dich fein!

VI.  
mf  
Ver.  
Hr.  
Fg.

Gretel (*schüchtern*)  
G  
Bingarso dumm, nimm mir's nicht krumm! drum zeig mir e - ben: wie — soll ich mich denn

Hb. *sart.*  
p  
VI.  
Br.  
Cl.  
Hr.  
pp  
dim.

Hexe (*macht eine ungeduldige Bewegung*)  
G  
Hx  
he - ben? Kopf vor - gebeugt,

Heftig.  
f  
Bl.  
VI.  
Br.  
mf

(*Sie schickt sich murrend an in den Backofen zu kriechen;*)  
Hx  
'sist kin - derleicht!

Vc.  
VI.  
Hr.  
Pos.  
Fg.  
mf

indem sie sich mit halbem Leibe vorbeugt, geben ihr Hänsel und Gretel einen derben Stoss, so dass sie 123

Br. Cl. *cresc.*

*p* *crescendo*

Gretel (ihr nachspottend)

Hänsel Und bist du dann drin, schwaps!

vollends hineinfliegt, und schlagen dann rasch die Thür zu) „Und bist du dann drin, schwaps!

*crescendo* *ff* *p*

geht die Thür — klaps! Du bist dann statt Gre - telchen

geht die Thür — klaps! Du bist dann statt Gre - telchen

*p* *f* *p* *f* *p*

(Hänsel und Gretel fallen sich

ein Brä - telchen!

ein Brä - telchen!

*p* *cresc.*

## Knusperwalzer.

*jubilend in die Arme)* Gretel. 2.

G Hansel. Juch hei! Nun ist die He-xe tot, mau-se-

H Juch hei! Nun ist die He-xe tot, mau-se-

*Etwas zurückhaltend. (Die Viertel wie vorhin die Achtel)*

*ff (wuchtig)* *f* *p*

G tot, und aus die Not! Juch - hei! Nun ist die Hexestill, mäuschenstill, Ku-

H tot, und aus die Not! Juch - hei! Nun ist die Hexestill, mäuschenstill, Ku-

*(Sie fassen sich bei der Hand)*

G -chengiebt die Füll! Nun ist zu End' der Graus, Hexen-graus, und der Spuk ist aus! Ja,-

H -chengiebt die Füll! Nun ist zu End' der Graus, Hexen-graus, und der Spuk ist aus! Ja,-

*mf* *p* *mf* *p* *mf*

G -lasst uns fröhlich sein, tanzen im Feu-erschein, halten im Knusperhaus herrlichsten Freudenschmaus!

H -lasst uns fröhlich sein, tanzen im Feu-erschein, halten im Knusperhaus herrlichsten Freudenschmaus!

*Von hier ab im Zeitmass.*

25618

G Heil juch-hei, juch-heil Hei, juch-heil Hei, juch-

H Heil juch-hei, juch-heil Hei, juch-heil Hei, juch-

*p* cre - scen - do

G heil Juch-heil (Sie umfassen sich und walsen mit einander,

H heil Juch-heil

*ff*

*erst im Vordergrund, dann allmählich in der Richtung auf das Knusperhäuschen zu)*

Trp. *mf*

*ff*

*Die Melodie hervorheben!*

*sp*

*(plizz)*

VI

(Als sie beim Knusperhäuschen

*dolce*  
Pk.

angekommen sind, reißt sich Hänsel von Gretel los, eilt in's Häuschen, indem er die Thür hinter sich

*dolce*  
Pk.

zuschlägt, und wirft Gretel durch die obere Luke Äpfel, Birnen, Apfelsinen, vergoldete Nüsse

Br.

und allerhand Zuckerwerk in die aufgehaltene Schürze)

Hb.

(pizz)

Glockenspiel. 8

Str.

cre - - scen -

cre - - scen -

(Mittlerweile fängt der Hexenofen gewaltig an zu knistern;

Bl.



die Flamme schlägt hoch empor. Dann giebt's einen starken Krack, und der Ofen stürzt donnernd zusammen.)

VI.

*cresc.*

*ff*

di - mi - nu - en - do

Hänsel und Gretel, die vor Schreck ihre Beute fallen lässt, eilen bestürzt herbei und stehen wie erstarrt da)

Vo. *p*

*più p*

(Ihre Verwunderung steigt aufs höchste, als sie die Reihen der Kinder um sich herum gewahr werden, Hr. *(gedämpft)*)

*pp*

*Fg.*

*p*

Pk.

Gretel Da, sieh nur die artigen Kinderlein!  
Hänsel *(gesprochen)* wo mögen die hergekommen sein?  
deren Kuchenhülle mittlerweile abgefallen ist)

*più p*

*pp*

## Vierte Scene.

Sehr ruhig (♩=80)

Sopran (Mädchen)

Kuchenkinder.

Alt (Knaben)

Kuchenkinder. (regungslos, mit ge-  
(sehr leise)

Er - löst, be -  
(sehr leise)

Er - löst, be -

Str. (gedämpft)  
pp

Vl.

Hr.

Gretel.

schlossenen Augen, wie zuvor die Kuchenfiguren)

Ge - schlos - sen sind ih-re

freit, für al - le Zeit!

freit, für al - le Zeit!

Hb.

Br.

pp

Au - gelein; sie schla - fen, und sin - gendoch so fein!

Kuchenkinder.

0

0

H  
Rühr du sie doch

Kuchenkinder.  
(immer sehr leise)  
rüh - re mich an, dass ich er-wa-chen kann!

(immer sehr leise)  
rüh - re mich an, dass ich er-wa-chen kann!

pp

L.H.

Gretel. (Sie streichelt das  
Ja, streicheln wird dies hübsche Gesicht!

H  
an, ich trau mir's nicht!

Kuchenkinder. (leise)  
(leise)

pp

nächste Kind, dieses öffnet die Augen und lächelt)

Kuchenkinder.  
rühr auch mich, auch mich rühr an, dass ich die Äug-lein öff - - - nen

rühr auch mich, auch mich rühr an, dass ich die Äug-lein öff - - - nen

pp

Kuchenkinder.

kann!

(Gretel geht streichelnd zu den übrigen Kindern die lächelnd die Augen öffnen, ohne sich zu rühren; inzwischen ergreift Hänsel den Wachholder)

kann!

allmählich beschleunigend bis - - - (tr) - - -

*pp* *cre -* *scen -* *do*

Hänsel. (Die Kinder springen)

Hokus pokus Hol - der busch! Schwinde Glieder - starre husch!

Trp.

Doppelt so rasch als zuvor ( $\text{♩} = 80$ )

Tr. *mf* *più cresc.* *f* Hb.

auf und stürzen von allen Seiten herbei) Einzelne.

Kuchenkinder.

Einzelne. Habt Dank eu'r Le - - ben

Habt Dank eu'r Le - - ben lang!

Cl Hr.

Kuchenkinder.

lang!

(Alle) *f* Die He-xe-rei ist nun vor-bei; nun

(Alle) *f* Die He-xe-rei ist nun vor-bei; nun

*f* *ff* *p*

Kuchenkinder.

reihen um Hänsel und Gretel)

*f*

sin-gen und springen wir froh und frei! Kommt Kin-der-lein, zum Rin-gel-reihn reicht

sin-gen und springen wir froh und frei! Kommt Kin-der-lein, zum Rin-gel-reihn reicht

*f*

Kuchenkinder.

al-le euch die Händ-chen fein! drum

al-le euch die Händ-chen feindrum singt und springt, drum tanzt und singt, denn

*mf*

Kuchenkinder.

singt und springt, drum tanzt und singt, dass laut der Ju-bel-ruf durch-dringt den

Ku-chen-heil uns Al-len winkt, dass laut der Ju-bel-ruf durch-dringt den

*mf* Hr.

25618

Kuchenkinder.

*p* Wald, und rings er - schallt von Lust der  
*cresc.*  
*p* Wald, und rings er - schallt von Lust der Wald, von Lust der

*p* *cresc.*

H. Hänsel.

Kuchenkinder.

*f* Wald! (zurücktretend) Die  
*dim.* (zurücktretend) Habt Dank! *dim.*  
 Wald! Habt Dank!

*EH.*

Hb. Br.  
*dimin.* Hr. Fg.

H. Eng - - lein ha - bens im Traum ge - sagt in stil - ler Nacht,

Kuchenkinder.

(Je vier Kuchenkinder umringen Hänsel und Gretel und verbeugen sich stierlich vor ihnen)

*p* *VI.*  
*p* *mit Pedal.*



Gretel.

Ihr Eng - lein,

was nun so herr - lich der Tag hat wahr ge - macht. — Ihr Eng - lein,

(Einzelne)

Lob — und Dank! — (Einzelne)

Habt

Fl.

VI.

die uns so treu be - wacht bei Tag und Nacht, euch sei Lob — und —

die uns so treu - lich be - wacht bei Tag und Nacht, — Habt

(Einzelne)

Habt Lob und Dank —

Lob und Dank für all die Pracht, die hier — uns — lacht!

144

G Dank für all die Pracht die hier uns lacht,

H Lob und Dank, habt Lob und Dank für all die

Kuchenkinder.  
für all die Pracht die so won - nig uns lacht, für all die  
Habt Lob und Dank für all die Pracht die uns lacht! Habt

G die uns so won - nig lacht!

H Pracht die so won - nig uns lacht! (Alle)

Kuchenkinder.  
Pracht die so won - nig uns lacht! Habt Dank eu'r  
Lob und Dank für all die Pracht! Habt Dank eu'r

*(Alle drängen sich hinzu um Hänsel und Gretel die Hände zu schütteln)*

Kuchenkinder.  
Le - ben lang! Habt  
Le - ben lang! Habt Dank eu'r Le - ben lang!

G *Habt Lob und Dank, habt*

H *Habt Lob und Dank,*

Kuchenkinder. *Dank eu'r Le - ben lang! *Habt Lob und Dank, habt**

*Habt Dank eu'r Le - ben lang! *Habt Dank,**

*cre*

G *Lob und Dank, habt Dank, — für all die Pracht!*

H *Habt Lob und Dank, habt Dank — für all die Pracht!*

Kuchenkinder. *Lob und Dank, habt Dank, — eu'r Le - ben lang!*

*Habt Dank, habt Dank, — eu'r Le - - ben lang! Drum*

*scen - do*

*Hr. Br. f p*

G *Habt*

H *Habt*

Kuchenkinder. *p*  
*Drum Lob und Dank sei euch für*  
*Lob und Dank sei euch für all die Pracht, die hier uns lacht, für*

Cl.

Hb. vl.

*poco* *ritardando*

G *Dank, — habt Dank für all — die*

H *Lob — und Dank für all die Zau — — — — — ber*

Kuchenkinder. *all — die Pracht, die uns so won — — — — — nig*  
*all die Pracht die hier uns lacht, so won — — — — — nig uns*

*poco* *ritard.*

G Pracht!

H Pracht!

Kuchenkinder.  
lacht!

Vater (*hinter der Scene*)  
Ralla-la-la, ral-la-la-la, wä-ren doch uns'-re Kin-der da!

*Etwas zurückhaltend.*

Bl. *p*

*(Der Vater erscheint mit der Mutter im Hintergrunde und hält an, als er fast gesprochen)*

V Ral-la-la-la, rall-la-la-la, Juch— Ei, da sind sie ja!

*Schnell.* VI. *mf*

*dimin.* *p*

### Letzte Scene.

*die Kinder erblickt* *Hänsel (ihnen entgegeneilend)*

H Va-ter! Mut-ter!

*Sehr schnell (♩=120)*

Hr. *p* *mf*

Gretel (ebenso) Mutter. Vater.

Va - ter! Mut - ter! Kin - der - chen! Da

*p* *mf* *cre-*

(Frohe Umarmung)

sind ja die ar - men Sün - der - chen!

- scen - do *ff*

(Unterdess haben zwei Knaben die Hexe als grossen Lebkuchen aus den Trümmern  
Ein wenig

*immer ff*

des Zauberofens gezogen. Bei ihrem Anblick bricht Alles in ein Jubelgeschrei aus. Die Knaben  
Alle.

Heil!

*zurückhaltend* ( $\text{♩} = 104$ )

*ff*

stellen die Hexe in die Mitte der Bühne)

*f* *dimin.*

25618

Vater.

V. Kin-der schaut das Wunder an, wie die Hexe hexen kann, wie sie hart, knusperhart

Hb. *p*

*cre - scen*

Alle übrigen.

KK. Schaut, o schaut das Wunder an, wie die Hexe hexen kann,

V. sel-ber nun zum Ku - chen ward!

Fl. VI. *do* *fp*

KK. (Die beiden Knaben trugen) wie sie hart, knusperhart, sel-ber nun zum Ku - chen ward!

V. Merkt des Himmels Strafe-richt:

Cl. *tr* *tr* *fp* *EH*

*cre - scen - do*

Bscl.

die „Hexe“ in's Knusperhäuschen)

V. bö - se Werke dauern nicht! Wenn die Not auf's höchste steigt Gott der Herr sich gnä - dig zu uns

Fl. *fp* *p* *Bl.*

*Allmählich breiter im Zeitmasse.*

Fg. VI. Str.



[illegible]

neigt! Ja, wenn die Not auf's höch - ste steigt, Gott der Herr die Hand \_\_\_\_\_ uns

*(leise beginnend)* *sehr anschwellend* *rit.*

G Wenn die Not auf's höchste steigt, Gott der Herr die Hand uns reicht!

H Wenn die Not auf's höchste steigt, Gott der Herr die Hand uns reicht!

M Wenn die Not auf's höchste steigt, Gott der Herr die Hand uns reicht!

V *p* *cresc.* *ff* Gott der Herr die Hand uns reicht!

*(leise beginnend)*

K Wenn die Not auf's höchsten steigt, Gott der Herr die Hand uns reicht!

Wenn die Not auf's höchsten steigt, Gott der Herr die Hand uns reicht!

Wenn die Not auf's höchste steigt, Gott der Herr die Hand \_\_\_\_\_ uns reicht!

Wenn die Not auf's höchste steigt, Gott der Herr die Hand \_\_\_\_\_ uns reicht!

Wenn die Not auf's höchste steigt, Gott der Herr die Hand uns reicht!

reicht! Gott der Herr die Hand uns reicht!

W-12-Nat-ez-l-z-t-t-t-t-Gott der Heerde Hand uns reichet!

The first system of musical notation for 'The Rose Tree'. It features a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is written on a five-line staff. The notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), Bb4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter), F4 (quarter), E4 (quarter), D4 (half). The system ends with a double bar line.

The first system of the musical score for 'Die Lorelei' is shown. It features a piano introduction in 3/4 time, marked 'Feierlich.' (solemnly) and 'p' (piano). The piano part consists of a continuous, flowing melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. The tempo and mood change to 'Moderato' and 'Wiederum' (again), marked 'ff' (fortissimo) and 'crescendo'. The piano part continues with a more active, rhythmic pattern. The vocal part enters with the lyrics 'Die Lorelei' and 'Wiederum'.

## Wiederum

(Indem die Kinder einen lustigen Reigen um die 2. Gruppe tanzen, sehr schnell (♩ = 120))

sehr schnell ( $\text{♩} = 120$ )

A musical score for a piece titled 'Der Hase' (The Hare). The tempo is marked 'sehr schnell' (very fast) with a quarter note equal to 120 beats per minute. The score is written for piano, featuring a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The key signature has one flat (B-flat). The score includes various musical notations such as eighth notes, sixteenth notes, and rests. There are also some performance markings like 'tr' (trill) and '8' (octave). The score is divided into measures by vertical bar lines. The overall style is that of a classical piano piece.

*fällt der Vorhang)*

*tr* *tr* *tr* *tr* *Hr.* *ff* *ff*

95618

*Ende*